

Das Orchester der Dresdner Philharmonie

blickt auf eine ruhmreiche Vergangenheit zurück. 1870 wurde es als „Gewerbehause-Orchester“ in Dresden gegründet. Als 1915 Edwin Lindner die Leitung übernahm, erhielt es den Namen „Dresdner Philharmonisches Orchester“, und 1924 wurde der Titel **DRESDNER PHILHARMONIE** endgültig festgelegt, nachdem der verdienstvolle Eduard Mörike († 1929) zum ständigen Dirigenten berufen worden war. In den 72 Jahren seines Bestehens konnte das Orchester im In- und Auslande Triumphe feiern, und berühmte Dirigenten — u. a. Hans von Bülow, Nikisch, Schuricht — haben an seiner Spitze gestanden. Es gehört heute mit seinen glanzvollen Streichern und gediegenen Bläsern zu den deutschen Spitzen-Orchestern.

Seit einigen Jahren ist **PAUL VAN KEMPEN**, der inzwischen auch einen ehrenvollen künstlerischen Auftrag der Reichshauptstadt erhielt, der ständige erste Leiter der Dresdner Philharmoniker und hat diesen hervorragenden Klangkörper zu einem der bedeutendsten Konzertinstitute Deutschlands emporgehoben.

